

Von Bananenbäumen Träumen

D O K U M E N T A R F I L M D 2 0 1 6 | 9 2 M I N U T E N

KLEINES DORF – GROSSE PLÄNE!

**Eine Film- und Diskussionsveranstaltung
zur Gestaltung und Belebung des ländlichen Raums**

Geladen sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen,
die sich Gedanken zur Zukunft unserer Region machen und gern über ihre
Potentiale und Perspektiven diskutieren möchten. Wir wollen mit diesem Film
inspirieren und Mut machen. Anschließend würden wir gern mit Ihnen
ins Gespräch kommen!

„ein Film, der Mut macht“ Hamburger Abendblatt

„eine kurzweilige Langzeitbeobachtung in der Provinz“ Hamburger Morgenpost

„ein unterhaltsamer und stimmiger Dokumentarfilm“ Filmdienst

PROGRAMM

19 Uhr / Begrüßung, kurze Einführung: Götz Lehmann, AuL MV, Projekt MoDem

19:05 Uhr / Indoor / »Von Bananenbäumen träumen«, Dokumentarfilm, D 2016

20:40 Uhr / Pause

21:00 Uhr / Gesprächsrunde mit den Gästen:

Antje Hubert, Regisseurin

Hochschule Neubrandenburg-Institut für Kooperative Regionalentwicklung (angefragt)

Goetz Lehmann, Projektleiter / Annett Freier, DemokratieLaden

Zum Film

„Oberndorf, ein Dorf im Mündungsgebiet der Elbe. Die Gemeindekasse ist leer, Arbeitsplätze sind rar, kleine Höfe werden aufgegeben. Doch einige Dorfbewohner wollen sich nicht mit dem drohenden Niedergang abfinden und fassen einen folgenreichen Plan – sie wollen Geld zur Rettung des Dorfes verdienen. Mit Hilfe von Berliner Projektentwicklern gründen sie eine Bürgeraktiengesellschaft und entwerfen ein außergewöhnliches Geschäftsmodell.

Gülle (reichlich vorhanden!) soll die Energie liefern für die Aufzucht von afrikanischen Welsen und: Bananenbäumen! Die mutige Idee beflügelt immer mehr Leute: Einheimische und Zugereiste, Erwachsene und Kinder fangen an zu träumen und krempeln die Ärmel hoch. Doch dann soll die Schule geschlossen werden, und bis die ersten Fische kommen, ist es ein langer Weg ...

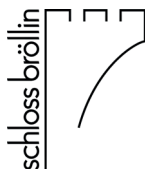
Über einen Zeitraum von drei Jahren erzählt die Filmemacherin Antje Hubert von dieser kleinen, aber dynamischen Bewegung – getragen von ganz unterschiedlichen Menschen, die nach und nach nicht nur ihr Dorf, sondern auch sich selbst verändern. Ein Film, dessen positive Aufbruchsstimmung gleichermaßen inspirierend und berührend ist...”

Publikumspreis auf dem NaturVision Filmfestival Ludwigsburg 2017

Mehr Infos zum Film: www.vbbt-derfilm.de

Veranstalter: Das Projekt Modem (Träger: Arbeit und Leben Landesarbeitsgemeinschaft, MV e.V.) ist in strukturschwachen ländlichen Räumen unterwegs um das zivilgesellschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu beleben und dabei auch verlorengegangene lokale bzw. regionale Kompetenzen und Kräfte zu finden und zu stärken.

In Kooperation mit: DemokratieLaden Anklam/Landeszentrale für politische Bildung MV, der Initiative „Pasewalk Hilft!“ und dem schloss bröllin e.V.



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



Gefördert durch die



**Arbeit und Leben
Mecklenburg Vorpommern e.V.**

